

2. Konferenz STEP Deutschland
6. September 2007 – 10.00 Uhr, Frankfurt/M.

Deutschland/Schweiz – Aktuelles zu Recht, Steuern und Vermögen

Die Veranstaltung wird überwiegend in Deutsch und teilweise in Englisch abgehalten.



Teilnahmegebühr: STEP-Mitglieder: € 150
Nicht-Mitglieder: € 200

Sponsor

Referenten und Sprecher

DR. TONI AMONN

ist Rechtsanwalt und Steuerberater sowie Partner bei v. Fischer Rechtsanwälte und Notare in Bern. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Beratung sehr vermögender Privatpersonen, insbesondere bei Umsiedlung in die Schweiz, sowie die Beratung vermögender Schweizerischer Familien und ihrer Unternehmen unter Einbezug der Pauschalbesteuerung von Ausländern in der Schweiz sowie der Errichtung von Stiftungen und Trusts. Toni Ammon ist Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Universität Bern.

THOMAS BLASER (MBA)

ist Vorsitzender der Geschäftsleitung des Private Wealth Management Deutschland-Süd der Dresdner Bank mit Sitz in München. Der gebürtige Schweizer, für die Dresdner Bank bereits in Zürich und Frankfurt in leitender Funktion tätig, verantwortet nun das Geschäftssegment der High Net Worth Individuals.

DR. PETER CLOUTH

ist Rechtsanwalt und Syndikus der Deutsche Bank AG. Innerhalb der Rechtsabteilung der Deutschen Bank ist er als "Leiter Recht PBC/PWM" verantwortlich für die rechtliche Betreuung der Geschäfts mit Privat- und Geschäftskunden sowie mit vermögenden Privatkunden. In diesem Rahmen berät er u.a. federführend das europaweite MiFID-Umsetzungsprojekt dieser beiden Geschäftsbereiche. Sein fachlicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Kapitalanlage- und Wertpapieraufsichtsrecht. Er ist Autor und Herausgeber verschiedener Veröffentlichungen auf diesem Gebiet.

UNIV.-PROF. DR. OLAF GIERHAKE

ist Partner der swisspartners Unternehmensgruppe in Zürich und Mitglied der Geschäftsleitung der swisspartners Versicherung AG in Vaduz. Olaf Gierhake berät vermögende Unternehmer und deren Familien mit Steuerwohnsitz in Deutschland in der Strukturierung des Bank-, Beteiligungs- und Liegenschaftsvermögens. Eine besondere Rolle spielen hierbei regelmäßige internationale einkommensteuerliche, erbschaftsteuerliche und nachlassrechtliche Aspekte sowie die effiziente Bereitstellung eines Zugriffsschutzes vor etwaigen künftigen pfändungs- oder insolvenzrechtlichen Ansprüchen von Dritten.

ALON KAPLAN LL.M. TEP

ist als Rechtsanwalt und Notar in Israel, Anwalt in New York und Rechtsbeistand in Deutschland zugelassen. Er ist ein Gründungsmitglied und Vorsitzender von STEP Israel, wo er die Gründung der Branches in Tel Aviv, Jerusalem und Haifa initiiert hat. Er gehört den STEP Development und International Committees an und war bis 2006 Mitglied des STEP Council. Er ist Mitglied des israelischen Regierungskomitees zur Trustgesetzgebung und des Board of Directors der Israel-America Chamber of Commerce, außerdem ist er Autor vieler Publikationen, u.a. „Israelisches Wirtschaftsrecht“ (Oldenbourg Verlag) und „Trusts in Prime Jurisdictions“ (2. A. 2006).

SVEN WEJWODA

ist bei der HypoVereinsbank AG, Frankfurt, in der Liquiditäts- und Investmentberatung (fixed income) beschäftigt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Beratung von professionellen Immobilieninvestoren und mittelständischen Unternehmen. Die Beratungstätigkeit umfasst die Bereiche der Zinsabsicherung und Zinsoptimierung sowie den in Deutschland noch sehr jungen Markt der Inflationsabsicherung von Kredit- und Anlageportfolien.

DR. DANIEL LEHMANN TEP

ist Rechtsanwalt bei Shearman & Sterling LLP und beschäftigt sich mit Estate Planning, Steuerrecht, Gesellschaftsrecht und Stiftungs- sowie Trustrecht. Sein besonderes Interesse gilt der grenzüberschreitenden Nachfolgeplanung sowie den Entwicklungen des Europarechts. Er ist Vorsitzender und Gründungsmitglied von STEP Deutschland, Co-Autor des Beck'schen Formularbuchs Erbrecht und veröffentlicht und referiert regelmäßig insbesondere zu Themen des Erb- und Steuerrechts.

PETER LÖBIG

ist Dipl.-Betriebswirt und nach Tätigkeiten in der Südwestdeutschen Revisions- und Treuhand GmbH und dem Battelle-Institut in Frankfurt seit 1980 bei der Dresdner Bank AG beschäftigt. Er ist im Unternehmensbereich Private & Corporate Clients zuständig für das Kundengeschäft betreffende Steuerfragen. Das Tätigkeitsgebiet umfasst Information zu steuerrelevanten produkt- und prozessbezogenen Themen bzw. Auswirkung von Steuerreformen, Rechtsprechung und Auffassungen der Finanzverwaltung in der Beratung und im Vertrieb. Zu dieser Hauptverantwortung gehört auch die Berücksichtigung steuerlicher Sachverhalte im Rahmen von Produktentscheidungen und Strategien sowie Aus- und Fortbildung der Kundenberater hinsichtlich beraterrelevanter Steuerthemen. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt sind Fachvorträge im Rahmen bundesweiter Kundenveranstaltungen der Dresdner Bank.

PETER SCHULZ TEP

ist Rechtsanwalt und Steuerberater sowie Partner bei RP RICHTER & PARTNER in München. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Beratung vermögender Familien und mittelständischer Unternehmen, der Aufbau und die Organisation von Family Offices, nationale und internationale Nachfolgeberatung, Abfassung von Familienverfassungen, Vermögensübertragungen, Errichtung von Stiftungen, Trusts im In- und Ausland, internationale Steuerplanung, Wegzug, Herzug sowie die Beratung von gemeinnützigen Körperschaften. Peter Schulz ist Generalsekretär und Gründungsmitglied von STEP Deutschland.

NORBERT A. VÖLLER

war nach dem Studium der Rechtswissenschaften für die Dresdner Bank AG/Erb- und Stiftungsangelegenheiten im Bereich Akquisition und Betreuung tätig. Es folgte der mehrjährige Aufbau der Abteilung Erb- und Stiftungsangelegenheiten für die Commerzbank AG. Auf dem Gebiet von Family Office Dienstleistungen war Herr Völller ab 1995 zunächst für die Metzler Vermögenstreuhand tätig. Im Anschluss daran war er für den gesamten Aufbau und das operative Geschäft des Family Office von Merck Finck & Co, der Merck Finck Treuhand AG, verantwortlich. Seit Anfang 2006 ist Herr Völller für die Konzeption, den Aufbau und die Leitung des operativen Geschäftes von Family Office Solutions im Private Wealth Management der Dresdner Bank AG zuständig.

STEP Deutschland e.V.

Programm

Eintreffen der Gäste 9.45 Uhr	2. STEP Deutschland Konferenz 2007 Deutschland/Schweiz – Aktuelles zu Recht, Steuern und Vermögen <ul style="list-style-type: none"> n Auditorium der Dresdner Bank 6. September 2007 n Moderation durch den STEP Generalsekretär RA/StB Peter Schulz, TEP 	14.00 Uhr	STEP organization, publications and resources (Engl.) <i>Alon Kaplan, LL.M., TEP</i> <ul style="list-style-type: none"> n Resources for STEP members n Reasons for the successful development of STEP to a worldwide organisation within the past 15 years
	Registrierung	14.30 Uhr	Auswirkungen der MiFID auf Banken und ihre Kunden am Beispiel der Verhaltenspflichten (Dt.) <i>Dr. Peter Clouth</i> <ul style="list-style-type: none"> n Kernpunkte der MiFID n Das Konzept der MiFID für Wohlverhaltensregeln der Banken n Verhältnis der aufsichtsrechtlichen zu den zivilrechtlichen Verhaltenspflichten
10.30 Uhr	Grußworte des Präsidenten von STEP Germany, Frankfurt (Dt.) <i>RA Dr. Daniel Lehmann, TEP</i> Grußworte des Hausherrn (Dt.) <i>Thomas Blaser</i>	15.10 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Trustbesteuerung in der Schweiz (Dt.) <i>RA/StB Dr. Toni Amonn</i> <ul style="list-style-type: none"> n Zivilrechtliche Vorbemerkung n Arten von Trusts n Steuerfolgen der Gründung und Ausschüttung 	15.40 Uhr	Zins- und Währungsmanagement (Dt.) <i>Sven Wejwoda</i> <ul style="list-style-type: none"> n moderne Finanzierungsformen n Zinsoptimierung durch Fremdwährungseinsatz
11.25 Uhr	Abgeltungssteuer (Dt.) <i>Peter Löbig</i> <ul style="list-style-type: none"> n Änderungen in der Besteuerung von Kapitalerträgen und Veräußerungsgeschäften n Auswirkungen auf Anlageprodukte n Strategische Überlegungen vor 2009 	16.20 Uhr	Das virtuelle Family Office in Europa (Dt.) <i>Norbert Völler</i> <ul style="list-style-type: none"> n Historische Entwicklung n Family Offices in Deutschland n Anforderungen an ein europäisches Family Office n Umsetzung eines virtuellen Family Office in Europa
12.05 Uhr	Vermögensschutz mit privat platzierten liechtensteinischen fondsgebundenen Lebensversicherungen (Dt.) <i>Prof. Dr. Olaf Gierhake</i> <ul style="list-style-type: none"> n Rechtliche Qualifizierung des Vertrages n Asset Protection nach liechtensteinischem Recht n Steuerliche Vorteile ggü. Fonds-, Stiftungs- und Trustlösungen aus deutscher Sicht 	17.00 Uhr	Schlusswort
12.45 Uhr	Mittagspause		

ÜBER DEN VERANSTALTER

STEP ist ein internationales Netzwerk von Praktikern unterschiedlicher Professionen, die im Bereich der Nachlassplanung und -abwicklung, der Vermögensanlage, des Trust- und Stiftungsrechts sowie den hiermit verbundenen Steuerfragen tätig sind. STEP bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, repräsentiert seine Mitglieder und fördert den Erfahrungsaustausch über Berufs- und Landesgrenzen hinweg.

STEP hat weltweit über 12.500 Mitglieder und ist in mehr als 60 Staaten vertreten und in Deutschland als gemeinnütziger Verein organisiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.step.org oder per Email an step@step.org.

STEP Deutschland e.V.

2. Konferenz STEP Deutschland 6. September 2007 – 10.00 Uhr, Frankfurt/M.

Deutschland/Schweiz – Aktuelles zu Recht, Steuern und Vermögen

Die Veranstaltung wird überwiegend in Deutsch und teilweise in Englisch abgehalten.

Anmeldung und Rechnung	Teilnahmegebühr							
<table border="1"><tr><td>Titel, Vorname:</td></tr><tr><td>Name:</td></tr><tr><td>Firma:</td></tr><tr><td>Anschrift:</td></tr><tr><td>E-Mail:</td></tr><tr><td>Telefon:</td></tr><tr><td>Fax:</td></tr></table>	Titel, Vorname:	Name:	Firma:	Anschrift:	E-Mail:	Telefon:	Fax:	<p><input type="radio"/> Nicht-Mitglied € 200</p> <p><input type="radio"/> STEP-Mitglied € 150</p> <p>Mitglieds-Nr.: (falls vorhanden:) _____</p> <p>Die vergünstigte Teilnahmegebühr gilt auch für STEP-Mitglieder, deren STEP-Mitgliedschaft erst nach der Veranstaltung vor dem Jahresende 2007 anerkannt wird. In diesem Fall wird die Beitragsdifferenz erstattet.</p> <p><input type="radio"/> Ich kann leider nicht kommen und bitte um Übersendung der Tagungsunterlagen</p> <p><input type="radio"/> Ich bitte um eine Teilnahmebescheinigung.</p>
Titel, Vorname:								
Name:								
Firma:								
Anschrift:								
E-Mail:								
Telefon:								
Fax:								
<p><input type="radio"/> Ich bin damit einverstanden, dass ich mit Name, Firma und Anschrift im Teilnehmersverzeichnis erscheine.</p> <p><input type="radio"/> Ich möchte nur mit meinem Namen aufgeführt werden.</p> <p><input type="radio"/> Ich ziehe es vor, nicht als Teilnehmer verzeichnet zu werden.</p>	<p>Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto</p> <p>STEP Deutschland e.V. Deutsche Bank AG Mannheim Konto Nr.: 0339 333 BLZ: 670 700 10 IBAN: DE87 6707 0010 0033 9333 00 BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX</p> <p>Stornierungen müssen schriftlich oder per Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung angezeigt werden. In diesem Fall berechnen wir eine Stornierungsgebühr von € 40,00. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bis vor Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Kosten möglich.</p> <p>Anmeldeschluss: 30. August 2007</p>							
<p>Veranstaltungsort: Dresdner Bank AG Auditorium, 31. Stock Jürgen Ponto-Platz 1 60329 Frankfurt/M.</p> <p>HINWEIS: Wir bitten Sie möglichst frühzeitig am Tagungsort anzureisen, da in der Nähe des Veranstaltungsorts wenige Parkmöglichkeiten vorhanden sind und eine Sicherheitsüberprüfung vor Betreten des Tagungsgebäudes vorgenommen werden muss.</p>								

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

STEP Deutschland e.V.
Nymphenburger Straße 3b
80335 München
Fax: +49 (0)89 550 66-140
Email: Anja.Koehler@rp-richter.de



STEP Deutschland e.V. 2007

STEP Deutschland e.V.